Liebe zum Garten geht durch den Magen

Gärtnern mit Kindern in Preetz hat sich in 15 Jahren zum Erfolgsprojekt entwickelt – Beete im Mühlenaupark

VON SILKE RÖNNAU

Die Kinder haben sichtlich Spaß, Erbsen in die Erde zu setzen. FOTOS: SILKE RÖNNAU

PREETZ. Anja Boldt hält eine Schale mit Erbsen, in die die Jungen und Mädchen immer wieder hineingreifen. Andere ziehen unter der Aufsicht der Erzieherin und Gartenpatin Mechthild Rehmke schon mal mit der Schaufel eine Rille. Nun können die Kleinen die Saat in den Boden legen und sich auf die Ernte im Spätsommer freuen. Sie haben sichtlich Spaß an der Gartenarbeit – ein Erfolg für den Verein Gärtnern mit Kindern, der weitere Gartenpaten und -patinnen sucht.

„Dass es einmal so ein großes Projekt werden würde, hätte ich nicht gedacht", sagt Ingeborg Wittig. Die frühere Kindergartenleiterin hatte den Anstoß gegeben. Sie selbst war in den 50er-Jahren auf dem Land aufgewachsen und wollte, dass die Kinder in heutiger Zeit auch erleben, wie Obst und Gemüse ausgesät und geerntet werden.

> **So ein Projekt geht nur ehrenamtlich, die Erzieherinnen und Erzieher können die Anlage nicht pflegen.**
>
> ngeborg Wittig, Vereinsvorsitzende

2008 wurde der Verein gegründet. „Denn so ein Projekt geht nur ehrenamtlich, die Erzieherinnen und Erzieher können die Anlage nicht pflegen", betont die Vereinsvorsitzende. 2009 legten sie den Garten im Mühlenaupark an. Damals lag die Fläche noch hinter dem ehemaligen Feuerwehrhaus, das dann abgerissen und durch einen Neubau des integrativen Regenbogen-Kindergartens ersetzt wurde.

„Dass die Kita jetzt den Garten hat, ist natürlich super", so Wittig. Die Kinder holen sich gern Kräuter, Obst und Gemüse für das Frühstück. Auf dem Gelände wachsen sämtliche Beerensträucher, Äpfel, Erdbeeren und Gemüse. „Die Liebe zum Garten geht durch den Magen", erklärt sie schmunzelnd.

An diesem Morgen haben sie Kräuterquark gemacht, dazu gab's Knäckebrot. Das kommt bei den Mädchen und Jungen der Kita gut an. Die Schülergruppe hat Rhabarber als Grütze, Marmelade oder Schorle zubereitet und probiert. „Die Kinder können hier mit allen Sinnen schmecken."

Auf der Fläche direkt an der Mühlenau (Alte Schwentine) in Preetz ist ein kleines Gartenparadies entstanden.

Und sie lernen, dass sie alles anfassen dürfen.

Betreut werden zehn Gruppen mit Kindern von drei bis acht Jahren aus dem Kindergarten Hufenweg, dem evangelischen Kindergarten und dem integrativen Kindergarten Regenbogen sowie eine Klasse der Schule am Hufenweg. Jede Gruppe hat eine feste Zeit an einem Wochentag in den Vormittagsstunden und eine feste Fläche.

Nach der Ernte wird gemeinsam gekocht und gegessen. Außerdem werden Herbstkränze gebunden und Marmelade für die Märkte gekocht. Mit diesen und weiteren Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden werden die Kosten für Versicherungen und Saat finanziert.

Der Verein sucht weitere Gartenpatinnen und -paten. So kann jede Gruppe doppelt oder dreifach besetzt werden, damit man sich bei Urlaub oder Krankheit vertreten kann. Der Zeitaufwand liegt pro Woche bei eineinhalb bis drei Stunden.

„Die Stimmung ist einfach gut, wir machen auch mal Grillabende und treffen uns im Winter einmal im Monat", erzählt Wittig. Auch Mittwochnachmittags, wenn die Mitglieder zur allgemeinen Gartenpflege kommen, bleibe immer Zeit für einen Klönschnack. Vorerfahrungen seien nicht erforderlich. „Wir lernen hier alle von- und miteinander."

Das betont auch Mechthild Rehmke. „Die Kinder sind so begeistert, es macht einfach Spaß", freut sie sich. „Und ich frage auch mal häufiger: Ist das Unkraut?" Sie greift in die Tasche und holt eine Tüte mit Blumensaat heraus, die die Mädchen und Jungen nun verteilen. Die Blumen sind nicht nur für die Bienen da. „Die Kinder pflücken auch gern mal ein Sträußchen."

Gärtnern mit Kindern: Die nächsten Termine

Der Verein Gärtnern mit Kindern ist mit einem Stand auf dem Pflanzenmarkt in Preetz am Sonntag, 14. Mai, von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz vertreten. Für Sonnabend, 17. Juni, wird von 10 bis 17 Uhr zum offenen Garten hinter der integrativen Kita Regenbogen, An der Mühlenau 12, eingeladen. Am Montag, 5. Juni, ab 17.30 Uhr startet als neues Projekt das Feierabend-Gärtnern, dass 14-tägig angeboten werden soll. Bei der Gartenpflege können die Teilnehmenden gemeinsam den Wohlfühlort in den Abendstunden genießen und Erfahrungen austauschen.
Kontakt: Ingeborg Wittig, Tel. 04342/84401, oder Michael Weiß, Tel. 04342/87277, E-Mail: gmk-preetz@gmx.de, Homepage: www.gmk-preetz.de